Stadt Köln
Die Oberbürgermeisterin
Amt für Stadtentwicklung und Statistik
Willy-Brandt-Platz 2
50679 Köln

Starke Veedel - Starkes Köln
Antrag auf Zuwendungen
aus dem Verfügungsfonds

Telefon 0221 / 221-30809
Telefax 0221 / 221-28493
E-Mail starke.veedel@stadt-koeln.de

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung aus dem Verfügungsfonds

- Blumenberg, Chorweiler und Seeberg-Nord

Antragstellerin oder Antragsteller (Gruppe, Verein, Einrichtung, Person)
Büro für Soziales und Gemeinwesenarbeit; Kath KG Hl. Johannes XXIII Köln

Ansprechpartnerin oder Ansprechpartner

Familienname	Vorname

Straße und Hausnummer	Postleitzahl

Telefonnummer	Telefaxnummer	E-Mail-Adresse

Projekttitel
Anschaffung einer Siebdruckmaschine

Das Projekt ist eine
(Bitte maximal zwei Möglichkeiten ankreuzen.)

- [x] Maßnahme zur Aktivierung des Bewohnerengagements
- [ ] Maßnahme zur Stärkung der Gemeinschaft und der Nachbarschaft
- [ ] Maßnahme zur Stärkung der Eigenverantwortung und Selbsthilfe der im Sozialraum lebenden Bürgerinnen und Bürger
- [x] Maßnahme zum Stärkung des Images und der Identifikation mit dem Sozialraum

Projektbeginn	Projektende
01.09.2020	01.12.2020

Beschreibung des Projektes
(sofern nötig, kann eine Anlage beigefügt werden)

siehe Anlage

Welche Bewohnergruppen sollen besonders mit dem Projekt angesprochen werden?

siehe Anlage

Was soll das Projekt für die Bewohnerinnen und Bewohner und den Sozialräumen „Mülheim-Nord/Keupstraße und Buchheim/Buchforst" erreichen? (Zum Beispiel Stärkung des Zusammenhaltes)

siehe Anlage

Kosten des Projektes
Art der Kosten bitte detailliert darstellen

	Kosten in Euro
1 Siebdruckset inkl. 4 Textilfarben	500 Euro
2 Siebdruckplatten	300 Euro
60 Stoffbeutel natur, fairtrade	130 Euro
Kosten für Grafiker*in: Sienbdruckmotiv (zwei Entwürfe)	240 Euro
Summe der Kosten	1.170 Euro

Einnahmen des Projektes

Beiträge oder Spenden	-
Eintrittsgelder oder sonstige Einnahmen	-
Summe der Einnahmen	-

Beantragter Zuschuss aus dem Verfügungsfonds 1.170 Euro
(Differenz Kosten abzüglich Einnahmen, maximal 4900 Euro)

Begründung zur Auszahlung eines Abschlags vor Projektbeginn

Höhe des beantragten Abschlags
Maximal 30 Prozent des beantragten Zuschusses, höchstens 1500 Euro.

Kontoverbindung der Antragstellerin oder des Antragstellers

Kontoinhaberin oder Kontoinhaber

Familienname

Vorname

Geldinstitut

IBAN

BIC

Die Antragstellerin oder der Antragsteller versichert mit der Unterschrift, dass die beantragte Maßnahme bedarfsgerecht und sinnvoll ist und vorrangige Finanzierungsmöglichkeiten aus anderen Quellen, zum Beispiel bezirks- oder sozialräumliche Mittel oder anderer Fördermittelgeber geprüft wurden. Weiterhin wird mit der Unterschrift bestätigt, dass die in diesem Antrag gemachten Angaben vollständig und richtig sind, einschließlich seiner Anlagen.

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich die Datenschutzerklärung zur Kenntnis genommen habe, ihr zustimme und mit der Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten einverstanden bin.
Link zur Datenschutzerklärung

Köln, 14.09.2020
Ort und Datum

Unterschrift der Antragstellerin oder des Antragstellers

Beschreibung des Projektes

Am Sonntag, den 4. Oktober 2020 findet in Chorweiler-Mitte die offizielle Eröffnungsfeier der neu sanierten zentralen Plätze- Liverpooler Platz, Pariser Platz und Lyoner Passage- statt. Das Stadtplanungsamt der Stadt Köln organsiert die Feierlichkeit und hat Vereine und Akteure aus Chorweiler dazu aufgerufen, sich an diesem Tag mit einem Stand zu beteiligen.

An den Ständen sollen Aktionen angeboten werden, die den Besucher*innen aufzeigt, was an den Plätzen neu ist und welche Nutzung diese bieten. Anders als bei den jährlichen Stadtbezirksfesten ist die Zielgruppe der feierlichen Eröffnung bezirksübergreifend, das Fest soll u.a. in den Bahnen der Linie S 6 u 11 beworben werden und es wird einen Headliner geben, der stadtweit Menschen an dem Tag nach Chorweiler ziehen wird.

Das Büro für Soziales und Gemeinwesenarbeit möchte sich an dem Aufruf beteiligen und mit den Besucher*innen mittels einer Siebdruckmaschine T-Shirts, Taschen und Rucksäcke bedrucken.

Im Vorfeld soll eine Grafiker*in beauftragt werden, zwei Motive piktogrammähnlich zu erstellen, von denen Siebdruckrahmen angefertigt werden. Die Motive sollen einen Bezug zu Chorweiler und den neusanierten Plätzen darstellen. Dies soll dazu beitragen, dass sich die Besucher*innen mit Chorweiler und den neusanierten Plätzen identifizieren.

Unterstützt wird das Projekt vom Nähtreff von Fundus e.V. und der Nähgruppe von Talente im Stadtteil. Diese werden für die Aktion Einkauftaschen nähen, aus Stoff, den die Lebensmittelausgabe in Form von hochwertigen Hotellerie Bettlacken zur Verfügung stellt. Bürgerschaftliches Engagement der Teilnehmer*innen der Nähtreffs wird dadurch unterstützt und gewertschätzt, dass ihre selbstgenähten Produkte an ein heterogenes Publikum sinnhaft weitergegeben werden.

Sofern die Corona-Pandemie die geplante Feierlichkeiten am 4. Oktober in der Breitenwirkung nicht zu lässt, ist alternativ angedacht, die Aktion mit der großen Kundenanzahl der Lebensmittelausgabe für den Kölner Norden durchzuführen. Die Kunden der Lebensmittelausgabe sind gleichermaßen ein großer Anteil der anzusprechenden Zielgruppe. Die Räumlichkeit der Lebensmittelausgabe befindet sich zentral am Pariser Platz, unmittelbar beim Tisch der Nationen, an den die Aktion dann durchgeführt werden soll.

Die Anschaffung der Siebdruckmaschine kann nach der beschriebenen Aktion allen Vereinen und Akteuren im Sozialraum zur Verfügung gestellt werden. Interesse besteht bereits schon bei Fundus e.V., der Sozialraumkoordination und der VHS. Darüber hinaus planen die Initiatoren des Runden Tischs Essbares Chorweiler Produkte für diverse Aktionen bzw. die Öffentlichkeitsarbeit im Rahmen von Essbares Chorweiler herzustellen und im Jubiläumsjahr zum 50-jährigen Bestehen von Chorweiler-Mitte 2021/2022 soll die Siebdruckmaschine ebenfalls zu Einsatz kommen.

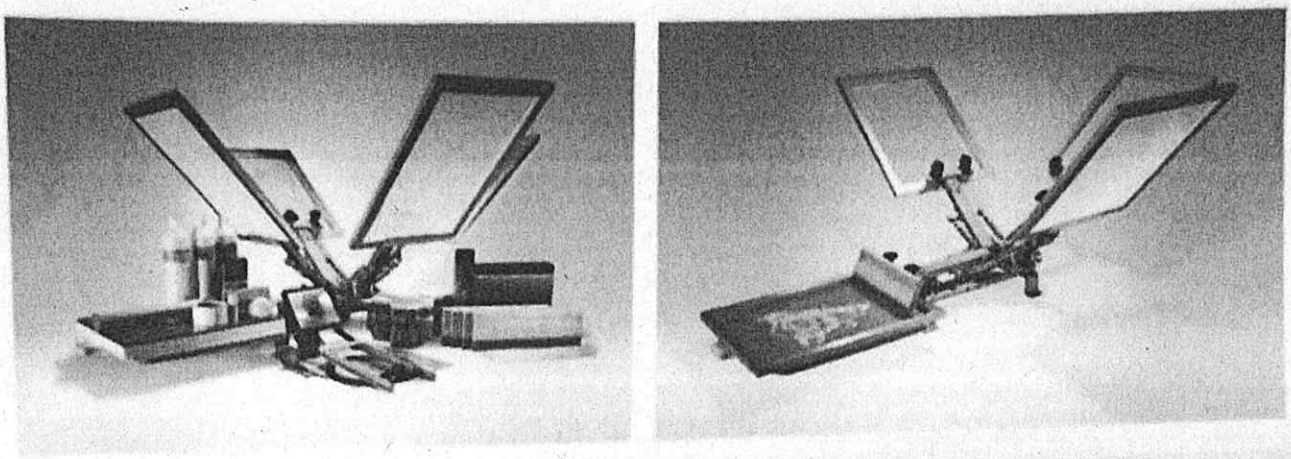
Welche Bewohnergruppen sollen besonders mit dem Projekt angesprochen werden?

Mit der Aktion sollen alle Bewohner*innen Chorweilers zielgruppenübergreifend angesprochen werden. Siebdrucke anzufertigen ist spannend, viele Menschen wissen nicht, wie die prints auf ihre Textilien kommen. Für die Kleinen steht der Bastelspaß im Vordergrund für die Größeren auch das Hintergrundwissen. In jedem Falle schaffen die Menschen etwas selbst und das Bewusstsein für die Herstellung von Dingen wird geschärft.

Was soll das Projekt für die Bewohnerinnen und Bewohner im Sozialraum erreichen? (Zum Beispiel Stärkung des Zusammenhaltes)

Die bedruckten Textilien sollen bei den Bürger*innen die Identifikation mit dem eigenen Wohnort fördern. Durch das Motiv mit sozialräumlichem Bezug wird eine Bindung zu Chorweiler hergestellt. Darüber hinaus werden die Textilien auch über die Grenzen des Sozialraumgebiets ausgeführt werden, was imagefördernd wirken kann. Die Kölner sind ihren Veedeln und Bezirken doch recht treu und tragen ihre Herkunft oder den Wohnort gern nach außen. Mit dem Projekt wollen wir erreichen, dass Chorweiler ein schönes Motiv erhält das deutlich macht: Chorweiler ist besser als sein Ruf.

Siebdruckmaschine



Beispielbild Siebdruckrahmen mit Motiv



Beispielbilder T-Shirts, Taschen und Rucksäcke





